

# ORGANSPEZIFISCHES ZUSATZMODUL: KOLOREKTALES KARZINOM

BEI FRAGEN WENDEN SIE SICH BITTE AN DIE VERTRAUENSSTELLE DES KREBSREGISTERS:  
POSTFACH 10 24 64 – 66024 SAARBRÜCKEN  
TEL.: 0681-501-4538 E-MAIL: vertrauensstelle@krebsregister.saarland.de

**Krebsregister  
Saarland** ●●●●

## A. ANGABEN ZUR PATIENTIN/ZUM PATIENTEN ▶ ALTERNATIV KANN EIN ETIKETT AUFGELEBT WERDEN.

A1 Nachname, Titel	A1 Vorname/n	A3 Geburtsdatum, TT.MM.JJJJ
A5 Straße, Hausnummer	A5 PLZ	A5 Wohnort

## C. ANGABEN ZUR MELDEPFLICHTIGEN PERSON ▶ ALTERNATIV KANN EIN ADRESS-STEMPEL AUFGEBRACHT WERDEN.

C1 Nachname, akademischer Grad	C1 Vorname/n
C2 Praxis/Klinik/Abteilung/Station	

REGISTERINTERN, BITTE FREI LASSEN

## D. ANGABEN ZUM TUMOR ▶ DIE ANGABEN BEZIEHEN SICH AUF DEN ZEITPUNKT DER PRIMÄREN DIAGNOSESTELLUNG.

Datum Erstdiagnose: D1  
TT.MM.JJJJ

Tumordiagnose: D2  
Freitext

Mutation K-ras-Onkogen: D15 Wildtyp      D15 Mutation      D15 Unbekannt      D15 Nicht untersucht

Abstand des Tumorunterrandes zur Anokutanlinie (bei Rektumkarzinom): D16 cm      D16 Unbekannt

## U. ANGABEN ZUR THERAPIE

Präoperative ASA-Klassifikation:

U3 1 = normaler, ansonsten gesunder Patient      U3 2 = Patient mit leichter Allgemeinerkrankung      U3 3 = Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung und Leistungseinschränkung      U3 4 = Patient mit inaktivierender Allgemeinerkrankung, ständige Lebensbedrohung      U3 5 = moribunder Patient

Art des Eingriffs:

U4 Elektiveingriff      U4 Notfalleingriff      U4 Unbekannt

Präoperative Anzeichnung der Stomaposition (bei Rektumkarzinom):

U5 Anzeichnung durchgeführt      U5 Anzeichnung nicht durchgeführt      U5 Kein Stoma      U5 Stoma angelegt Anzeichnung nicht bekannt      U5 Unbekannt

Abstandsangaben (bei Rektumkarzinom)

Abstand zur mesorektalen Faszie, wenn MRT oder Dünnschicht-CT durchgeführt wurde: U6 mm      U6 Durchgeführt, aber Abstand nicht angegeben      U6 MRT/CT nicht durchgeführt      U6 Unbekannt

Minimaler Abstand des aboralen Tumorrandes zum aboralen Resektionsrand: U6 mm      U6 Unbekannt

Minimaler Abstand des Tumors zur circumferentiellen mesorektalen Resektionsebene: U6 mm      U6 Unbekannt

Anastomosensuffizienz (bei Rektumkarzinom):

U7 Grad B      U7 Grad C      U7 Keine Insuffizienz oder höchstens Grad A      U7 Unbekannt

Art der durchgeführten Exzision und ggf. Qualität des TME\*-Präparates (bei Rektumkarzinom):

U8 Lokale Exzision durchgeführt      U8 \*PME durchgeführt      U8 Grad 1 gut      U8 Grad 2 moderat      U8 Grad 3 schlecht      U8 Andere OP durchgeführt      U8 Unbekannt

\*TME = totale mesorektale Exzision; PME = partielle mesorektale Exzision

V20221213

# INFORMATIONEN UND HILFSTELLUNG

ZUR DURCHFÜHRUNG VON MELDUNGEN ZU KREBSERKRANKUNGEN AN DAS KREBSREGISTER SAARLAND  
ORGANSPEZIFISCHES ZUSATZMODUL: KOLOREKTALES KARZINOM

## ALLGEMEINES, ABSCHNITTE A UND C

Der Bogen „Organspezifisches Zusatzmodul: Kolorektales Karzinom“ muss sowohl in Verbindung mit dem Meldebogen „Diagnose einer Tumorerkrankung“ als auch in Verbindung mit dem Meldebogen „Beginn und Abschluss einer therapeutischen Maßnahme“ eingereicht werden.

Informationen zu Abschnitt A (Angaben zur Patientin/zum Patienten), Abschnitt C (Angaben zur meldepflichtigen Person) sowie den Feldern D1-D4 von Abschnitt D (Angaben zum Tumor) entnehmen Sie bitte der Broschüre „Informationen und Hilfestellung zur Durchführung von Meldungen zu Krebserkrankungen an das Krebsregister Saarland“. Die Angaben zur Patientin/zum Patienten (Abschnitt A), zur meldepflichtigen Person (Abschnitt C) und zum Sitz des Tumors (Abschnitt D1-D4) müssen nicht erneut eingetragen werden, wenn der Modulbogen zusammen mit einem Diagnose- oder Therapiebogen übersendet wird und die Bögen fest verbunden sind.

## ANGABEN ZUM TUMOR (ABSCHNITT D)

Abschnitt D umfasst Angaben zur Diagnose der Tumorerkrankung. Die Angaben beziehen sich auf den Zeitpunkt der primären Diagnosestellung.

- D15:** Kreuzen Sie bitte - sofern untersucht - an, ob das K-ras-Onkogen als Wildtyp-Gen oder mit Mutation vorliegt.
- D16:** Bitte geben Sie bei Meldungen zu Rektumkarzinomen - sofern untersucht - den Abstand des Tumorunterrandes zur Anokutanlinie in **Zentimetern** an.

## THERAPIE (ABSCHNITT U)

Der Abschnitt umfasst Angaben zur präoperativen ASA-Klassifikation der Patientin/des Patienten, Angaben zur Operation sowie für Meldungen zu Rektumkarzinomen weitere Abstandsangaben.

- U3:** Bitte geben Sie die Einstufung der Patientin/des Patienten nach der ASA-Klassifikation bei präoperativer Untersuchung durch die Anästhesie an.
- U4:** Angabe der Modalität der Eingriffsdurchführung
- U5:** Bei Meldungen zu Rektumkarzinomen tragen Sie bitte ein, ob eine präoperative Anzeichnung der Stomaposition stattgefunden hat.
- U6:** Bitte geben Sie bei Meldungen zu Rektumkarzinomen - sofern untersucht – die aufgelisteten Abstandsangaben in **Millimetern** an.
- U7:** Bei Meldungen zu Rektumkarzinomen geben Sie bitten den Grad der Anastomoseninsuffizienz nach elektivem Eingriff mit Anastomosenanlage an:  
Grad A: keine therapeutische Konsequenz  
Grad B: Antibiotikagabe oder interventionelle Drainage oder transanale Lavage/Drainage  
Grad C: (Re)-Laparotomie
- U8:** Geben Sie bei Meldungen zu Rektumkarzinomen bitte die Art der Exzision und bei durchgeführter totalen mesorektalen Exzision (TME) die Qualität des TME-Präparates an:  
Grad 1, gut: Mesorektale Faszie erhalten  
Grad 2, moderat: Intramesorektale Einrisse  
Grad 3, schlecht: Erreichen der Muscularis propria oder Tumor